

tis Tiefbau Fachforum 2010

„Nachhaltigkeit im Tiefbau“

11. März 2010 in Werl



Das erste tis Tiefbau Fachforum 2010 findet am 11. März 2010 im Sport- und Tagungshotel Maifeld in Werl/NRW statt. Den inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden Fachvorträge rund um den Themenkomplex „Nachhaltigkeit im Tiefbau“. Anmeldungen ab sofort unter www.tis.de.



Dr.-Ing. Helmuth Friede, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau



Dipl.-Ing (FH) Michael Sieber, ACO Tiefbau Vertrieb GmbH



Steffen Ertelt, Buderus Giesserei Wetzlar GmbH



Dipl.-Ing. Werner Schultz, Dyckerhoff AG

Eine intakte Infrastruktur ist eine wesentliche Basis für die Funktionsfähigkeit einer modernen Gesellschaft. Hierzu zählen nicht nur Straßen und Schienenwege, sondern in besonderer Weise unterirdische kommunale Ver- und Entsorgungssysteme wie Trinkwasser-, Regenwasser- und Abwasserleitungen, Gas-, Strom- oder Telekommunikationsleitungen. Um die Funktionsfähigkeit dieser Systeme dauerhaft wirtschaftlich zu gewährleisten, gewinnt seit geraumer Zeit auch im Tiefbau die Prämisse der Nachhaltigkeit von Baustoffen und Bauprozessen zunehmend an Relevanz. Grund genug für die Fachzeitschrift tis, zu diesem Thema ein hochkarätig besetztes Fachforum zu veranstalten. Das erste tis Tiefbau Fachforum 2010 findet am 11. März 2010 in Werl/NRW statt und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Fachvorträge rund um den Themenkomplex „Nachhaltigkeit im Tiefbau“ zu hören und sich mit Experten hierüber intensiv auszutauschen.

Als Partner aus der Industrie konnte die Fachzeitschrift tis die ACO Tiefbau Vertrieb GmbH, die Buderus Giesserei Wetzlar

GmbH, die Dyckerhoff AG, die EuroCeramic GmbH, die Funke Kunststoffe GmbH und die Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH für eine Teilnahme am Fachforum gewinnen. Diese werden das Forum mit einer Fachausstellung sowie Fachvorträgen zu ausgewählten Problemstellungen und Lösungsansätzen im Tiefbau begleiten.

Die folgenden Themen befinden sich im Focus der Veranstaltung:

- Abwasserentsorgung
- Kanalsanierung
- Schächte
- Oberflächenentwässerung
- Regenwasserableitung

Programm und Referenten

Nachhaltiges Bauen hat neben einer ökologischen Dimension natürlich auch eine stark ökonomische Dimension. Gerade in Zeiten sehr knapper kommunaler Haushalte ist es für Kommunen um so wichtiger, nicht nur schnelle preisgünstige und deshalb leider nur allzu oft kurzfristige Lösungen für Neubau- und Sanierungsmaß-

nahmen zu finden, sondern diese müssen besonderen Qualitätsrichtlinien genügen, welche an verschiedenen Stellen klar formuliert sind. Nur wenn ausreichend qualifizierte Unternehmen qualitativ hochwertige Baustoffe verwenden, kann dies langfristig zu einer dauerhaft dichten unterirdischen Infrastruktur führen. Diesem thematischen Umfeld widmet sich Dr.-Ing. Helmuth Friede, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau, in seinem Gastvortrag zum Thema „Über die Schwierigkeiten bei der Beauftragung geeigneter Bieter und die Erfolge beim Bau dauerhaft dichter Abwasserleitungen und -kanäle“.

Zunehmend auftretende Starkregenereignisse und eine kontinuierlich anwachsende Flächenversiegelung stellen hohe Anforderungen an neue Konzepte für den Umgang mit Niederschlagswasser. Hier liegen besondere Herausforderungen einer zukunftsgerichteten Siedlungswasserwirtschaft. In seinem Gastvortrag spricht Dr.-Ing. Viktor Mertsch, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-

in Zusammenarbeit mit



InfoBau-Münster

tis TIEFBAU

FACHFORUM 2010

NACHHALTIGKEIT IM TIEFBAU

Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen,
denn Zukunft kann man bauen.
Antoine de Saint-Exupéry



Dipl.-Ing. Stefan Brodner, EuroCeramic GmbH

Dipl.-Ing. Volker Neubert, Insituform
Rohrsanierungstechniken GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Töws, Funke Kunststoffe
GmbH

Westfalen, über „Innovative Konzepte der Regenwasserableitung“. Weitere Aspekte einer intelligenten Oberflächenentwässerung skizziert Dipl.-Ing. (FH) Michael Sieber, ACO Tiefbau Vertrieb GmbH, wenn er über „Nachhaltige Lösungen für die Oberflächenentwässerung“ referiert.

Nachhaltigkeit im Kanal- und Rohrleitungsbau aus der Perspektive drei verschiedener Werkstoffe – duktiles Gusseisen, Steinzeug und Kunststoff – steht im Fokus der folgenden Fachbeiträge: Über „Nachhaltige Problemlösungen im Rohrleitungsbau“ referiert Steffen Ertelt, Buderus Giesserei Wetzlar GmbH, und beleuchtet hier die besonderen Leistungsmerkmale von Rohren und Formstücken aus duktilem Gusseisen. Die „Anforderungen an nachhaltige Produkte für den Abwasser-

transport“ beschreibt Dipl.-Ing. Stefan Brodner, EuroCeramic GmbH, mit einem besonderen Focus auf Steinzeug-Produkten. Über „Abwasserrohrsysteme aus Kunststoffen“ unter besonderer Berücksichtigung der Materialien, Klassifizierungen und Anforderungen spricht Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Töws, Funke Kunststoffe GmbH. Eine besondere Kanalsanierung mit Schlauchlining beschreibt Dipl.-Ing. Volker Neubert, Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH, in seinem Vortrag „Kanalsanierung – Altstädter Abfangkanal in Dresden“. Als weiteres Highlight behandelt Dipl.-Ing. Werner Schultz, Dyckerhoff AG, das Thema säureresistenter „Hochleistungsbeton für Abwasseranlagen“, dessen Einsatz eine teure und aufwändige Korrosionsschutzauskleidung überflüssig macht.

Das erste tis Tiefbau Fachforum 2010 findet am 11. März 2010 im Sport- und Tagungshotel Maifeld in Werl/NRW statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 €, ausgenommen hiervon sind Mitglieder der Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau, Abonnenten der tis und exklusiv durch die Partner eingeladene Gäste. Unter www.tis.de können Sie sich ab sofort anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ■

Kontakt

Info und Anmeldung
Bauverlag BV GmbH
Svenja Boelke
Tel. 05241 / 40 906
E-Mail: kontakt@bauverlag.de
Internet: www.tis.de

